

Sommertage vom 7. – 14. Juli 2018

Kathrin Imboden/Praktikantin Sirius

Unter dem Motto „Neune reisen durch die Welt.“

Die neun Weltenbummler, durften in ihren Ferien verschiedene Länder kennen lernen. Die Reise startete am Samstagabend, als die Klient/-innen mit ihren Eltern zum Apéro eintrafen und einen Einblick in die Wochenplanung erhielten. Nach einem feinen Spagetti-Abendessen durften sich alle in ihrem neuen Zimmer einrichten und für den nächsten Tag vorbereiten.

Frankreich: Die Lagerwoche begann am Sonntag in Frankreich. Mit einer Collage lernten die Kinder und Jugendlichen viele Sehenswürdigkeiten von Frankreich kennen. Den Nachmittag verbrachten wir draussen an der „Plage de Lucerne“ mit Glace und Kuchen. Das Wetter war herrlich. Am Abend gab es eine leckere Quiche Lorraine. Mit orientalischer Musik und einer Massage wurde der Abend abgerundet.

Deutschland: Am Montag schauten wir erneut über die Schweizergrenze, ins Nachbarland Deutschland. Am Morgen lernten wir Deutsche Spezialitäten und Sehenswürdig-



Das Spielen mit dem grossen Ball macht Gross und Klein grossen Spass.

keiten anhand von Bildern kennen. Am Nachmittag wurde fleissig Fussball auf dem Rodten Platz gespielt. Besonders das Spielen mit dem grossen Ball hat viel Freude bereitet. Anschliessend wurden die Füsse und Hände im Brunnen gekühlt.

Italien: Dienstag war der Tag der italienischen Spezialitäten. Feine Gelati von der Bäckerei Bachmann wurden geschlemmt und am Abend gab es selbstgemachte Pizzas.

Schweiz: Der Erlebnisbauernhof, sicherlich ein Highlight fand am Mittwoch, am Schweizertag statt. Wir fuhren mit 4 Bussen nach Winikon bei Triengen/LU. Dort angekommen wurden wir mit einem feinen Mittags-Buffer begrüsst. Danach wurde etwas im Garten relaxt bevor es auf eine geführte Bauernhof-tour ging. Zu bestaunen gab es Pferde, Hühner, Hunde, Schweine, Kühe und sogar Alpakas. Wir durften die Tiere anfassen und mit Heu füttern. Nach diesem wunderschönen aber doch anstrengenden Tag, gab es ein schönes Abendritual mit entspannter Musik und Massagen.



Lis erzählt uns im Schatten der alten Linde, die lustige und spannende Geschichte von Pippi.

Schweden: Am Donnerstag reisten wir nach Schweden. Was gibt es besseres als schwedische Zimtschnecken? Deshalb haben wir am Morgen fleissig gebacken und am Nachmittag diese auf dem Rodten Platz genossen. Dazu erzählte uns Lis spannende Abenteuer von Pippi Langstrumpf und Michel. Der Tag wurde abgerundet durch ein typisch Schwedisches Köttbullar- Abendessen.

Spanien: Freitag der 13. war ein Glückstag. Wir durften nämlich an die spanische Küste fahren, Sangria zubereiten und geniessen, im warmen „Meer“ baden und ein köstliches zVieri, im Schatten der alten Linde geniessen. Da das Wetter so schön war gab es die Paella zum Abendessen auch draussen.

Am Samstag ging die Reise dem Ende entgegen. Nach dem Frühstück ging es ans Aufräumen und zum Abschluss haben wir nochmals miteinander gesungen. Geografisch haben wir in dieser Woche sehr viel gelernt und konnten viele Köstlichkeiten aus anderen Ländern probieren. Es war eine tolle Reise für die Neune und eine schöne Zeit für alle Mitwirkenden.



Auch relaxen kommt in den Sommertagen nicht zu kurz.

